



Liebe Saatgut-Engagierte und -Interessierte,

in diesem Newsletter geht es um den Start der Kampagne „Brot in Not“ und es gibt die ersten Termine der Saatgut-Tauschbörsen und Festivals im Jahr 2017.

## +++ Kampagnenstart „Brot in Not – freier Weizen statt Konzerngetreide“ +++

Weizen ist eine der am weitesten verbreiteten Nutzpflanzen weltweit. Bäuerinnen und Bauern haben seit jeher Nachbau betrieben, das heißt: sie bewahren einen Teil der Ernte auf, um diesen wieder auszusäen. Derzeit können alle vorhandenen Sorten für Brotweizen nachgebaut werden. Den industriellen Saatgutfirmen ist dies ein Dorn im Auge. Sie können ihren Absatz vergrößern, wenn die Landwirte jedes Jahr neues Saatgut kaufen müssen; bei Hybridpflanzen ist das der Fall.

Auch für den Weizenanbau wollen international agierende Unternehmen Hybridsorten herstellen und damit nachbaufähige samenfeste Sorten ersetzen. Seit einigen Jahren fördert die deutsche Regierung mittels verschiedener Programme die gentechnische Forschung zur Erzeugung von Hybridweizen.

Dagegen haben wir zusammen mit der „Aktion Agrar“ und anderen Organisationen die Kampagne „Brot in Not – freier Weizen statt Konzerngetreide“ gestartet.

Wir setzen uns ein für Saatgut aus bäuerlicher Züchtung und aus Züchtung ohne Gentechnik, für eine große Vielfalt beim Anbau, für regionale handwerkliche Verarbeitung von Lebensmitteln und für lokal angepasste Sorten. Wir fordern:

- Schluss mit der öffentlichen Förderung von Hybridweizenforschung!
- Förderung bäuerlicher Weizenzüchtung – für bäuerliche Saatgut-Souveränität!
- Keine Gentechnik auf dem Acker oder im Backofen!

Bitte unterstützt diese Forderungen mit Eurer Unterzeichnung auf <https://www.aktion-agrar.de/brot-in-not/> oder besucht für mehr Informationen zunächst die Kampagnenseite <http://www.brot-in-not.de/>. Aus Datenschutz-Gründen bitten wir nicht auf der neuen Seite um Unterzeichnung, sondern auf der Seite von Aktion Agrar.

Auf der Agrardemo „Wir haben es satt“ am morgigen Samstag in Berlin nehmen wir im Bäckerblock teil. Kurzfristig mitmachen? Dann schnapp' Dir eine Schürze, Backblech und Kochlöffel und komm' um 11 Uhr zum Potsdamer Platz 10. Von dort aus reihen wir uns zusammen in die Demo ein.

## +++ Saatgut-Tauschbörsen 2017: Termine im Januar und Februar +++

Aktuelle Übersicht auf [http://www.saatgutkampagne.org/diverse\\_boersen.html](http://www.saatgutkampagne.org/diverse_boersen.html)

### Im Westen

### Im Osten

<b>Nürnberg: Sa., 11. Februar - 11 bis 15 Uhr</b> Gleißhammerstr. 6 Alte Nutzpflanzen-Samenmarkt Kulturladen Zeltner Schloss	<b>Meißen: Sa., 28. Januar, 14 - 16 Uhr</b> Hahnemannzentrum, Leipziger Str. 94, Kontakt: Christine Stoll, Tel. 035243-36493
--	--

Die Kampagne für Saatgut-Souveränität ist eine Initiative des Europäischen BürgerInnen-Forums und der BUKO-Kampagne gegen Biopiraterie und verbindet Aktive in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz.

Spenden zur Unterstützung der Kampagne bitte mit dem Stichwort: „Saatgutkampagne“ auf das Konto des BUKO-VzF e.V. bei der EDG Kiel (IBAN: DE 64 2106 0237 0000 2343 89, BIC: GENODEF1EDG)

<p><b>Bonn: Sa., 11. Februar - 11 bis 14 Uhr</b> Migrapolis Saatgutbörse in Bonn Brüdergasse 16-18 Haus der Vielfalt Migrapolis</p> <p><b>Bengel (Mosel): So., 12. Februar - 11 bis 17 Uhr</b> Samen-Fest - 4. Saatgutbörse in Bengel Birkenweg Sporthalle Bengel</p> <p><b>Braunschweig : So., 12. Februar - 11.30 bis 15 Uhr</b> 3. Saatgutbörse in Braunschweig Heydenstrasse 2 In den Räumen der Volkshochschule</p> <p><b>Oldenburg i. Oldbg.: So., 12. Februar - 14 – 18 Uhr</b> 3. Saatgut-Tauschbörse Oldenburg Am Stadtmuseum 15 Poly Haus</p> <p><b>Nürnberg: Sa., 18. Februar - 10 bis 18 Uhr</b> Nürnberger Saatgutfestival Königstraße 93 Künstlerhaus K4 am Bahnhof</p> <p><b>Lüneburg: Sa., 18. Februar - 12 bis 17 Uhr</b> 1. Lüneburger Saatgutfestival Munstermannskamp 1 e.novum, Parkplatz vorhanden</p> <p><b>Hannover: So., 19. Februar - 11 bis 15 Uhr</b> Saatgutbörse Schwanenburg, Wunstorfer Str. 14</p> <p><b>München: So., 19. Februar - 10 bis 17 Uhr</b> Saatgutfestival im ÖBZ Englschalkinger Straße 166 Ökologisches Bildungszentrum München (Öbz)</p> <p><b>Neustadt/Weinstraße: Sa., 25. Februar - 10 - 17 Uhr</b> Pfälzer Vielfaltsmarkt Marktplatz 1 Rathaus</p> <p><b>Pohlheim: Sa., 25. Februar - 14 bis 18 Uhr</b> Samentüterei Bahnhofstraße 35415 Watzenborn - Pohlheim</p>	<p><b>Zschaitz-Ottewig: Sa., 11. Februar, 14 - 17 Uhr</b> Auterwitz 16, Lindenhof, 04720 Zschaitz-Ottewig Kontakt: Claudia Eberlein, claudiaeberlein@web.de</p> <p><b>Dresden: Sa., 11. Februar</b> Gartennetzwerk Dresden, Ort noch unbekannt, www.dresden-pflanzbar.de, Kontakt: Janina.Chlosta@ruhr-uni-bochum.de</p> <p><b>Bautzen/Budysin:</b> <b>So., 12. Februar, 14-17 Uhr/ njeđzela 14-17 h</b> Mehrgenerationenhaus Bautzen/dom generacija Budysin, Gesundbrunnen/Strowotna studnja, Otto-Nagel-Straße 3/ Otto-Nagel-dróha 3, Kontakt: Mathhias Berger Tel. (0 35 91) 67 05 13</p> <p><b>Wien: Fr., 17. Februar - 16 bis 19 Uhr</b> Verein Miteinander 06991/9432471 Anton-Baumgartner-Str. 127, U6 Alterlaa</p> <p><b>Nebelschütz: So., 19. Februar, 14 – 17 Uhr,</b> Gemeindesaal Nebelschütz, Kontakt: Karl Pirk endersmenzer@gmx.de</p> <p><b>Kreba-Neudorf: So., 19. Februar, 14 - 16 Uhr</b> Bauernhof Ladusch, Nieskyer Straße 26, 02906 Kreba- Neudorf, Kontakt: <a href="http://www.bauernhof-ladusch.de">www.bauernhof-ladusch.de</a> , umweltbildung@foerdervereinobersaatz.de .</p> <p><b>Hof Ulenkrug: Sa., 25. Februar - ? bis ? Uhr</b> Stubbendorf 68, 17159 Dargun</p> <p><b>Ebersbach-Neugersdorf: Sa., 25. Feb. 14 - 17 Uhr</b> zum Bienenfachtag Schützenhaus Ebersbach, Kottmarsdorfer Straße 5, Kontakt: beate.muecke@gmx.de, 035873-30641</p>
--	--

Für die Gesamt-Übersicht der Termine auf [http://www.saatgutkampagne.org/diverse\\_boersen.html](http://www.saatgutkampagne.org/diverse_boersen.html) bitten wir weiterhin um Meldungen von Ort, Datum und Kontaktadresse

Viele gute Begegnungen auf den Tauschbörsen und Saatgutfestivals wünscht Euch

Eure

*Kampagne für Saatgut-Souveränität*